

Vorschlag immer brisanter werdenden Fachkräftemangels zur mildern

Das jetzige Thema ist höchst aktuell und nun für die gesamte Gesellschaft (leider) sehr brisant geworden: Das **Energie-Thema** und unser langsam Hineinschlittern in die unfassbare Abhängigkeit von Erdgaslieferungen aus Russland, die uns nun alle offenbar „voll auf die Füße fällt“.

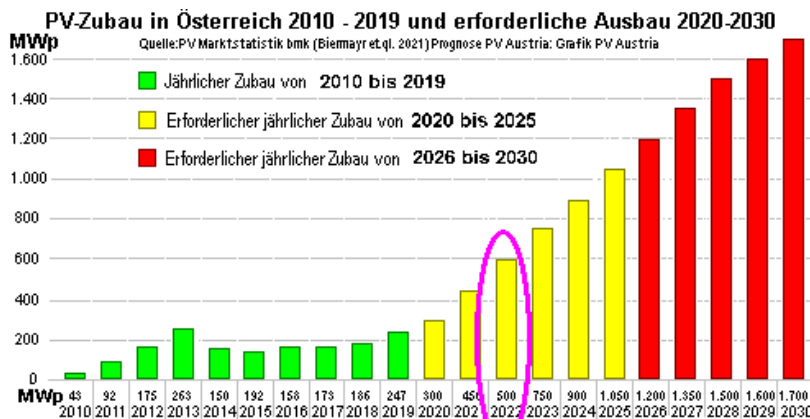
Meine Warnungen schon vor 30 Jahren die Klimakrise vorzusehen und auch unsere Abhängigkeiten von Energie zu reduzieren waren leider ungehört („Rufer in der Wüste“). Denn der Ausbau regenerativer Energieträger erfolgt eher halbherzig und viel zu langsam. Dass ich heute in einer Art „Kassandra-Schicksal“ nun Recht bekomme, davon habe ich gar nichts. (Mir wäre wirklich lieber ich hätte damals unrecht).

Diese Unterlassungshandlungen der Gesellschaft rächen sich aber nun. Was ich nun möchte ist, dass wir nicht wieder heute Unterlassungshandlungen wiederholen die uns wieder in ein paar Jahren auch „auf die Füße fällt“. (Offenbar agieren wir nicht aktiv, sondern immer reaktiv.)

Hier wirkt offenbar das psychologische „**Vorsorgeparadoxon**“ mit den wohl viele Verantwortliche und auch Politiker zu kämpfen haben: Machen die Verantwortlichen nichts und es gibt ein Desaster, kommt der Vorwurf der Bevölkerung: „*Warum habt ihr nichts dagegen getan ?*“ Machen dagegen die Verantwortlichen vorsorglich etwas gegen aufkommende Krisen, kommt der Vorwurf der Bevölkerung: „*Wozu das ganze Theater, es ist ja eh nichts passiert ?*“

Wovor warne ich heute, welche uns in (naher) Zukunft weitere erhebliche Probleme bereiten kann ?

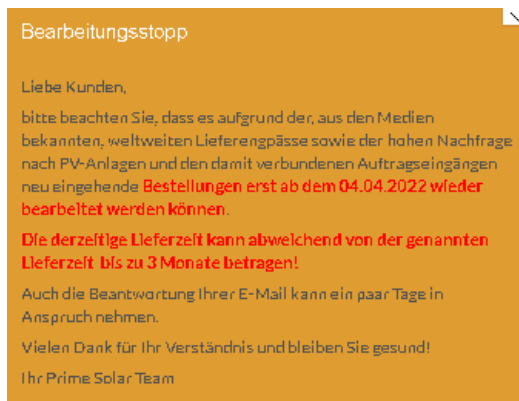
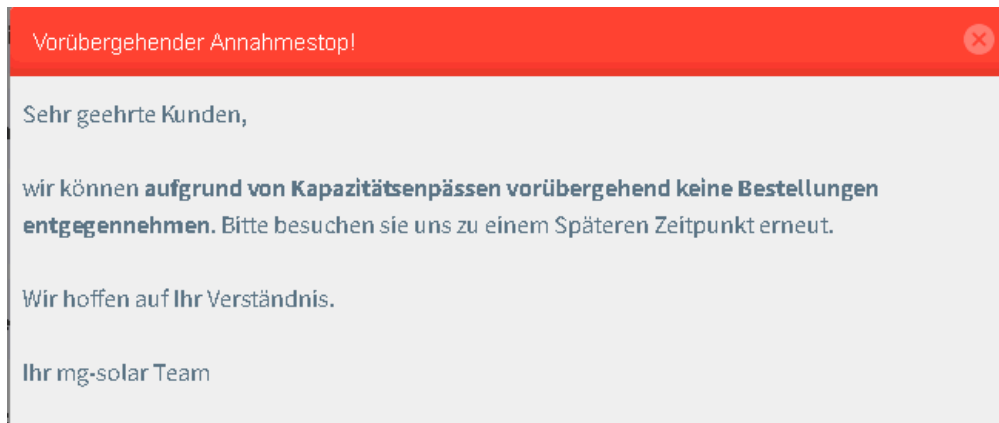
Hier einmal die Statistik und Hochrechnungen vor(!) der heutigen Energiekrise (lila Ellipse heute) woran schon damals klar zu erkennen war, dass aufgrund des Fachkräftemangels den notwendige Ausbau der PV-Anlagen jetzt schon nicht schaffen können. Die jetzige Energiesituation hat das alles sogar noch verschärft, sodass wir offenbar sehenden Auges „**gegen die Wand knallen werden**“.



Nicht nur, dass der Fachkräftemangel in fast allen Bereichen akut ist, war dieser aber bei den Photovoltaik-Planern und Monteuren schon VOR der jetzigen Energiekrise und Elektroinstallationsunternehmen waren damals schon voll ausgebucht bzw. überlastet.

Die heute Energiesituation scheint heute schon eine Art „mission impossible“ also eine vorhersehbar aber unbewältigbare Aufgabe, weil viele Elektroinstallationsunternehmen schon „W.O.“ geben und Kundenaufträge gar nicht mehr annehmen können.

Immer mehr solche „Pop-Up“ Fenster erscheinen bei Elektro Installation unternehmen und Photovoltaik-Großhändler:



Es stellt sich die Frage: „Wie soll das Ganze denn erst in den Jahren 2023-2030 aussehen ?“